

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Klein-
seite 10 Pf.

**Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.**

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Humorist. Blätter) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 64.

34. Jahrgang.

Donnerstag, den 2. Juni

1887.

Erlaß.

das diesjährige Aushebungsgeschäft in den Aushebungsbezirken
Schneeberg und Schwarzenberg betr.

Nach dem Geschäftsplane der Königlichen Ober-Ersatz-Commission im Be-
zirke der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47 findet die diesjährige Aushebung im

Aushebungsbezirke Schneeberg

am 27. und 28. Juni 1887

im Gasthose zur Sonne in Schneeberg,

im

Aushebungsbezirke Schwarzenberg

am 29. und 30. Juni 1887

im Bade Ottenstein in Schwarzenberg,

jedesmal von früh 8 Uhr an statt und wird den zu dem Aushebungsgeschäfte
heranzuziehenden Militärpflichtigen noch besondere Vorladung durch die Orts-
behörden zugehen.

Diejenigen, zu deren Gunsten bei dem letzten Musterungsgeschäfte re-
clamirt worden ist, deren Reclamationen jedoch abgewiesen worden sind, sowie
Diejenigen, zu deren Gunsten nachträglich Reclamationen eingereicht worden
sind, haben sich am **Aushebungstage im Aushebungslocale persönlich ein-
zufinden**; überdies ist jeder in den Grundlisten des Aushebungsbezirks geführte
Militärpflichtige berechtigt, im Aushebungstermine zu erscheinen und etwaige An-
liegen vorzubringen.

Schwarzenberg, am 28. Mai 1887.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission in den
Aushebungsbezirken Schneeberg und Schwarzenberg.

Frhr. v. Wirjing, Amtshauptmann. St.

Im Monat April c. betrogen die im Hauptmarktorthe Zwickau für den
Lieferungsverband der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft maß-
gebenden Durchschnittspreise für Fourageartikel

6 M. 25 Pf. für 50 No. Hafer,
3 " 85 " " 50 " " " " " " " " "
2 " 50 " " 50 " " " " " " " " "

Anordnungsgemäß wird Solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Schwarzenberg, am 27. Mai 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. von Wirjing. St.

Wegen Reinigung der Expeditionslocalitäten der unterzeichneten Königlichen
Amtshauptmannschaft kann bei Derselben

Freitag und Sonnabend, den 3. und 4. Juni 1887,

nur in dringlichen Sachen expedirt werden.

Schwarzenberg, den 27. Mai 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Frhr. v. Wirjing.

Die Bekanntmachung in Nr. 58. dieses Blattes wird dahin berichtigt, daß
die Firma **A. J. Wahrburg** in Eibenstock Zweigniederlassung des zu
Chemnitz unter gleicher Firma bestehenden Hauptgeschäfts und deren Inhaber
nicht auf Folium 174, sondern auf Folium 166 im Handelsregister für hiesige
Stadt verlaublich sind.

Königliches Amtsgericht Eibenstock,

am 26. Mai 1887.

Rechte. R.

Bekanntmachung.

Die mittelst Bekanntmachung vom 27. vorigen Monats auf Montag und
Dienstag, den 6. und 7. Juni anberaumt gewesenen Impftermine finden nicht
statt und werden hiermit bis auf Weiteres verschoben.

Eibenstock, den 1. Juni 1887.

Der Stadtrath.

Völscher, Bürgermeister. R.

Bekanntmachung.

Die Entrichtung des **1. Einkommensteuertermins** für 1887 bis spätestens
zum 4. dieses Monats wird hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht,
daß nach diesem Zeitpunkt sofort mit dem Zwangsvollstreckungsverfahren vorge-
gangen werden wird.

Eibenstock, am 1. Juni 1887.

Der Stadtrath.

Völscher. Bg.

Holz-Versteigerung

auf Carlsfelder Staatsforstrevier.

Im Hengel'schen Gasthose zu Schönheiderhammer sollen

Mittwoch, den 15. Juni a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende Hölzer und zwar:

12	Stück tannene Stämme	von 29 bis 62 Ctm. Mittenstärke, in den
1	fichtener Stamm	Abtheilungen 48 und 51,
14	Stück buchene Klöcher	von 13—15 Ctm. Oberst.}
27	" " " "	16—22 " " " u. von 2. M. in den Ab-
47	" " " "	23—48 " " " " " bis 3. M. Ab-
ca. 3200	fichtene	13—15 " " " Längen, 34 u. 35,
7800	Stück fichtene Klöcher	von 16—22 Ctm. Oberst.}
4800	" " " "	23—29 " " " " 3, 5, 4. M. in d. Rahlschl.
1000	" " " "	30—36 " " " " " " " " 4, 4. M. der Abth. 2, 4,
260	" " " "	37—67 " " " " " " " " " 24, 29, 35, 36,
8	buchene Stangl.	8—12 " " " " " " " " " 45, 49, 51, 52
5700	fichtene	" " " " " " " " " " u. 53 u. Bruch-
31	Raummeter buchene Brennweite,	" " " " " " " " " " " " " 11, 12, 13, 29,
350	" " weiche	" " " " " " " " " " " " " " 34 bis 36, 48
106	" " " "	" " " " " " " " " " " " " " u. 49
8	" " buchene Zapfen,	" " " " " " " " " " " " " " " " "
37	" " weiche	" " " " " " " " " " " " " " " " "
160	" " " "	" " " " " " " " " " " " " " " " "
Stüde, in den Abth. 6, 7, 30, 45, 48 u. 52,		

einzel und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

in laffenmäßigen Ränzsorten, sowie unter den vor Beginn der Auktion be-
kannt zu machenden weiteren Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Auskunft erteilt der unterzeichnete Oberförster.

Revierverwaltung Carlsfeld und Forstrentamt Eibenstock,

am 28. Mai 1887.

Gehe. Geißler.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Wie man hört, hat sich bei dem Reichskanzler wieder das alte Leiden eingestellt. Seit einigen Tagen wird Fürst Bismarck von rheumatischen Muskelaffektionen heimgesucht, insofern ihm jede Bewegung heftige Schmerzen verursacht. Seine Betheiligung an den Festlichkeiten in Kiel zur Eröffnung der Arbeiten am Nord-Ostsee-Kanal kommt dadurch sicher in Fortfall.

— Das Befinden des Kronprinzen ist befriedigend. Einstrahlen ist seine Betheiligung am Jubiläum der Königin von England noch beabsichtigt; falls dieselbe unthunlich sein sollte, ist Prinz Wilhelm als Vertreter des Kaisers bei dem Jubiläum mit großem Besolge designirt.

— Oesterreich. Durch die neuen russischen Beschränkungen des Erwerbs von Grundbesitz und des Erbrechts für Ausländer fühlt sich der Polen-Club im Wiener Reichsrath verlegt und ver-

langt von der österreichischen Regierung eine Inter-
vention, zumal der betreffende Ufa eine Verletzung
der Wiener Kongressakte darstelle, welche allen Polen
die Erwerbung von Grundbesitz auf russischem Terri-
torium garantire. Der polnische Adel, insbesondere
der hohe, ist fast durchweg auch in Russisch-Polen
begütert und es wären also alle diejenigen, welche
österreichische Untertanen sind, von ihrem angestammten
Erbe ausgeschlossen. Gleiches gilt von dem preussisch-
polnischen Adel; auch nichtpolnische Familien werden
betroffen, so u. A. die des Statthalters von Elsaß-
Lothringen, Fürsten Hohenlohe, welcher in Kongress-
polen begütert ist.

— Prinzregent Luitpold von Bayern
empfing am Sonnabend in Wien den Besuch des
Erzherzogs Albrecht. Der lange Aufenthalt Prinz
Luitpold's in Wien, welcher sich bekanntlich über
Pfingsten hinaus erstreckt, erweckt nachgerade die Ver-
muthung, daß es sich denn doch noch um andere Dinge,
als einen bloßen „Verwandten-Besuch“ handeln könnte.
Man braucht dabei keineswegs nur an die „Thronbe-

stiegungsfrage“ zu denken. Münchner Blätter weisen
auf den außergewöhnlich regen Depeschenwechsel zwischen
Wien und München hin und heben den Umstand her-
vor, daß der Chef des Militärkabinetts des Prinzregent-
en, Generalmajor von Freytag, welcher den Re-
genten nicht nach Wien begleitete, den österreichischen
Orden der eisernen Krone erhielt.

— Frankreich. Die entsetzliche Katastrophe in
der Komischen Oper hat so ausschließlich das öffentliche
Interesse auf sich vereinigt, daß die Ministerkrisis
ohne weiteren Standal beendet werden konnte; der
ausschlaggebende Janhagel war für die Ministerlisten
gleichgültig geworden; es mochte Minister werden wer
da wollte, und so kam denn das Ministerium Rouvier
zu Stande, in welchem Florens das Auswärtige,
Ferron das Kriegsamt verwalten wird. Damit ist
Doulanger kaltgestellt. Der neue Kriegsminister Ferron
war unter Gambetta Chef des Generalstabes der
Armee und bekleidet jetzt den Rang eines Divisionärs.
Sausser lehnte die Uebernahme des Kriegsamt's ab,
weil seine Bedingung, den von Doulanger vorgelegten